

Eine Pusch-Tagung

Wärmewende mit oder ohne Gas?

23. August 2019, 9.15 bis 16.30 Uhr
Volkshaus, Zürich

PUSCH

1310-46
erdgas Bezugsleistung
nach Schweizer Norm, Stand: 30. Juni 2018 (1)

PUSCH – PRAKTISCHER UMWELTSCHUTZ

Wärmewende mit oder ohne Gas?

Das Pariser Klimaabkommen verlangt eine drastische Senkung der CO₂-Emissionen. Um diese langfristigen Klimaschutzziele zu erreichen, ist parallel zur Strom- und Verkehrswende auch eine Wärmewende notwendig, denn der Wärmesektor macht fast die Hälfte des inländischen Endenergieverbrauchs aus. Fossiles Erdöl und Erdgas für die Wärmeversorgung haben in einem solchen Zukunftsszenario keinen Platz mehr und das Potenzial von Biogas und der Power-to-Gas-Technologie wird kontrovers diskutiert. Das hat auch Auswirkungen auf die Netzinfrastrukturen für Fernwärme und Gas, welche an die neuen Anforderungen angepasst werden müssen. Die Langlebigkeit dieser Infrastrukturen erfordert, dass Städte, Gemeinden und Energieversorgungsunternehmen jetzt die Weichen für eine nachhaltige Wärmeversorgung stellen. Sie sind gefordert, die Bedeutung von Fernwärme und Gas in der Energieplanung neu zu definieren, ihre Investitionen langfristig zu planen und Fehlinvestitionen zu vermeiden.

An der Tagung präsentieren Expertinnen und Experten unterschiedliche Lösungsansätze, wie die Umstellung auf eine umweltfreundliche Wärmeversorgung funktionieren kann. Sie zeigen das Potenzial von erneuerbaren Wärmequellen sowie die Bedeutung der Sektorkopplung auf und diskutieren die Frage, welche Rolle neben Umgebungs- und Fernwärme Biogas und synthetisches Gas im Wärmemix der Zukunft spielen werden.

Zielpublikum

Entscheidungsträger aus Politik, Behörden und Verwaltungen von Bund, Kantonen, Städten und Gemeinden, Energiestadtverantwortliche, Vertreterinnen und Vertreter von Energieversorgungsunternehmen, Werkbetrieben, Zweckverbänden und Planungsbüros.

Referierende



Felix Meier
Geschäftsleiter,
Stiftung Pusch



Evert Hassink
Energiespezialist,
Friends of the Earth
Netherlands



Sabine Perch-Nielsen
Teamleiterin Energie-
effizienz und Erneuerbare,
EBP



Heinz Wiher
Leiter Fachstelle Energie,
Stadt Winterthur



Hanspeter Eicher
VR-Präsident,
Eicher+Pauli Holding AG



Markus Balmer
Leiter Vertrieb und Mitglied
Geschäftsleitung, IWB



Daniela Decurtins
Direktorin,
Verband der Schweize-
rischen Gasindustrie VSG



Beat Meier
Senior Projektleiter,
Econcept

Programm Vormittag

9.15

Von der Strom zur Wärmewende

Felix Meier – Einleitung und Moderation

09.35

Die Wärmeversorgung umbauen

Sabine Perch-Nielsen – Thesen und Gedankenanstösse

10.10

Das Potenzial von thermischen Netzen in der Schweiz

Hanspeter Eicher – Ein zentraler Baustein zur CO₂-Reduktion

10.40

Diskussion, anschliessend Pause

11.20

Grüne Gase und Sektorkopplung

Daniela Decurtins – So gelingt die Wärmewende mit Gas

11.55

Das Gasnetz der Zukunft

Beat Meier – Chancen und Risiken aus Eignersicht

12.15

Diskussion, anschliessend Mittagessen

Programm Nachmittag

13.45

Der schrittweise Ausstieg aus der Gasversorgung in den Niederlanden

Evert Hassink – Ziele, Vorgehen und Umgang mit Interessenkonflikten

14.10

Die Wärmeversorgung der Stadt Winterthur

Heinz Wiher – Abstimmung der Infrastruktur für Fernwärme, Nahwärme und Gas

14.35

Die Wärmetransformation in Basel-Stadt

Markus Balmer – Wege zur zukunftsfähigen Wärmeversorgung

14.55

Diskussion, anschliessend Pause

15.30

Podiumsdiskussion: Wie sieht die Wärmeversorgung der Zukunft aus?

Hans-Christian Angele,

Verband der Schweizerischen Gasindustrie VSG

Silvia Banfi Frost, Stadt Zürich

Elmar Grosse Ruse, WWF Schweiz

Andreas Hurni, Verband Fernwärme Schweiz VFS

Diego Modolell, Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches SVGW

16.15

Fazit und Ausblick

16.30

Ende der Tagung



«Die Wärmeversorgung der Zukunft weist tiefe Treibhausgasemissionen auf und verbraucht wenig Winterstrom. Wärmeanlagen, die mit erneuerbaren Gasen betrieben werden, erreichen diese Ziele.»

Hans-Christian Angele

Leiter Politik,
Verband der Schweizerischen Gasindustrie VSG



«In der Stadt Zürich reicht das Potenzial an lokaler Abwärme und erneuerbaren Energien aus, um langfristig eine weitgehend fossil-freie Wärmeversorgung sicherzustellen. Biogas wird in der Übergangsphase eine Rolle spielen.»

Silvia Banfi Frost

Energiebeauftragte Stadt Zürich



«Wärmeversorgung ohne fossile Brennstoffe ist möglich – und sie ist notwendig, wenn wir die lebenswichtigen Klimaziele von Paris erreichen wollen.»

Elmar Grosse Ruse

Projektleiter Klima und Energie,
WWF Schweiz

Jetzt anmelden

www.pusch.ch/energiewende
oder 044 267 44 11



Datum und Ort

Freitag, 23. August 2019,
9.15 Uhr bis 16.30 Uhr,
Volkshaus Zürich

Teilnahmegebühren

Mitglieder Pusch: CHF 270
Mitglieder SVKI, SSV, SGV: CHF 330
Sondertarif mit Code: CHF 330
Nichtmitglieder: CHF 390

Pusch-Mitglied werden

Wenn Sie jetzt Pusch-Mitglied werden, profitieren Sie sofort von ermässigten Teilnahmegebühren und weiteren Vorteilen:
www.pusch.ch/mitgliedschaft

Tagungsunterlagen

Die Referate stehen am Kurstag elektronisch zur Verfügung.

Sie können nicht teilnehmen?

Bestellen Sie die zur Tagung erscheinende Ausgabe der Fach- und Mitgliederzeitschrift Thema Umwelt 4/2019 (erscheint Ende Dezember 2019):
www.pusch.ch/themaumwelt

Präsentieren Sie Ihre Dienstleistungen an der Tagung

Firmen, öffentliche Verwaltungen und Organisationen haben in den Pausen die Gelegenheit, dem Publikum ihre Angebote rund um das Tagungsthema zu präsentieren. Mehr dazu:
www.pusch.ch/werbung

Kontakt

Pusch – Praktischer Umweltschutz
Hottingerstrasse 4, Postfach 211,
8024 Zürich, 044 267 44 11,
mail@pusch.ch, www.pusch.ch



Pusch – so wird Umweltschutz Realität

Die Stiftung Pusch setzt sich für eine gesunde Umwelt, die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen sowie vielfältige und artenreiche Lebensräume ein. Mit Tagungen zu umweltpolitischen und vollzugsorientierten Themen fördert Pusch den Dialog zwischen verschiedenen Anspruchsgruppen. Dabei pflegt Pusch einen engen Austausch mit der öffentlichen Hand, der Wirtschaft und den Verbänden.

www.pusch.ch

Unterstützung



Tagungspartner

